

D. Hammerschmidt

Gr. Ulrichstrasse 45

Eleganteste Damenhüte

Wellmans Flug.

Mit ungeheurer Spannung erwartet die Kulturmenschen das Ende dieses tollkühnen Unterfangens...

Die größte Gefahr für Wellman liegt wohl darin, daß ihn ein Sturm überfallen kann, und leider hört man schon von einer Oranzone, die sich von den Antillen nordwärts bewegt...

Glücklicherweise aber haben auch die letzten Stunden die Möglichkeit nicht in greifbare Nähe gerückt.

Paris, 18. Okt. Die letzten Depeschen, die aus London über Wellman eingetroffen sind, bezeugen, daß Wellman bereits ein Viertel seiner Reise zurückgelegt hat.

Newport, 18. Okt. Die Maximilian-Camperdown in Neu-Schottland meldet, daß ein Bericht, eine Verbindung mit dem Wellman, 'America' bezweifelten, verneint sei.

Sasconet (Massachusetts), 17. Okt. Die hiesige Station für drahtlose Telegraphie hat heute mit einer Anzahl von Dampftelegraphen gearbeitet.

Der wahninnige Katr.

Die amerikanische Reportage hat übrigens schon unter voller Macht eingestrichelt und berichtet folgendes Stückchen von der Abfahrt Wellmans:

Zu Anfang der Fahrt eignete sich ein charakteristischer Unfall, der als ein warnendes Vorzeichen für die Fahrt angesehen wurde.

Wozu merkt man es übrigens, wenn ein Katr auf dem Wege ist, wahninnig zu werden?

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 18. Oktober.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. In der am vergangenen Donnerstag, den 13. d. M., abgehaltenen ordentlichen Sitzung sprach zunächst Herr Lehrer R. Böenigk über: Biologische Über die Geburtsheiferkrankheit, insbesondere über Kammerers Versuche betr. Bereitung erzwungener Fortpflanzungsanpassungen.

Lebensbedingungen bei der durch ihre Brutpflege ausgezeichnete Geburtshelferkrankheit erzielt hatte. Durch die Anwendung von Wärme und Feuchtigkeit hatte Kammerer die Tiere zur Aufgabe der Brutpflege veranlaßt, hieß Wärme, Trockenheit und Dunkelheit die Entwicklungszeit im Ei auf die doppelte Zeit verlängert.

In der Diskussion sprach Herr Prof. Gebhard anknüpfend an die Vorträge der erworbenen Lebensbedingungen über die Bedingungen, unter welchen eine Vorerkrankung erworbener Eigenschaften bisher mit Sicherheit beobachtet wurde, dabei vor allem auf die Bedeutung der Selektion bei der Konstitutionierung neuer Eigenschaften hinweisend.

Als selbständigen unangemeldeten Beitrag brachte Herr Prof. Gebhard sodann noch eine sehr interessante Ausführung über das Vorurteil der einfachen Formen und der ebenen Querschnitte bei der Betrachtung von Organismen mit Rücksicht auf ihre mechanische Bau- und Wirkungsweise.

Verein der Saalbesitzer von Halle und Umgebung.

In der Oktober-Versammlung erfolgte die Vorstandswahl für das neue Vereinsjahr. Sie ergab als 1. Vorsitzenden Wih. Lehmann, Kaiser Wilhelmstraße, 2. Vorl.: Hofbesitzer F. Rahne, Kaiser Wilhelm, Kaffeebar: Welen, Bäckerei, Restaurant, Schriftführer: J. Hoffmann, Weißbrot, ferner als Beisitzer: H. Jähge, Weidener Hof, Kaiserstraße, H. Senge, Kaffeebar, Kassenführer in GutsMuths, Landmann in Ammendorf, Köstlich in Esplanade, Schütz in Wandersburg, Formann in Rabenell, Gottschalk in Köhnig.

Der Vorliegende erstattete Bericht über den Bestand der Saalbesitzer Deutschlands und über die Tätigkeit des eigenen Vereins im abgelaufenen Vereinsjahr, dessen 101 Mitglieder sich weit über Halle und den Saalkreis hinaus auf Merseburg, Schöneberg, Bitterfeld, Gröden, Lützen, Eisenach usw. verteilen.

Das Sterbepflicht für das neue Vereinsjahr wird auf 75 Mark für Mitglieder und deren Frauen festgesetzt; die Erhebung erfolgt im Umlageverfahren im Voraus. Der Ueberfluß wird einem Reservefonds zugeführt.

Das Stiftungsfest soll in der Lustgasse in Brunners 'Belvedere' durch Konzerte, Feste und Ball gefeiert werden.

Der 5. kommunale Bezirks-Verein Halle a. S. hat seine Monatsversammlung am Donnerstagabend 8 1/2 Uhr in Wides Restaurant, Wilhelmstraße 43, mit folgender Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes, 2. Neupflasterung der Fleischstraße, 3. Kaiser-Friedrich-Denkmal, 4. Kommunale Angelegenheiten.

Gauspitzverein. Die diesjährige Generalversammlung findet Montag, den 24. Oktober, um 6 Uhr nachmittags pünktlich im Evangel. Vereinshaus (Kronprinzen) statt. Der Verein, unter dem Vorsitz von Fräulein von Kahlbaur, sorgt bestmöglich dafür, daß unermittelte Wöchnerinnen oder erkrankte Hausfrauen durch geeignete Pflegerinnen Pflege und Unterbringung im Haushalt erhalten. Jedermann, der sich für diese wahrhaft gemeinnützige, von Jahr zu Jahr zunehmende Arbeit interessiert, hat Gelegenheit, bei der Jahresversammlung nähere darüber orientiert zu werden. Der Eintritt ist frei.

Gesundheitspflege e. R. Der Verein hält seine diesjährige Generalversammlung am Mittwoch, den 19. Oktober, abends 8 1/2 Uhr im Reform-Restaurant, Gr. Ulrichstraße 18, ab.

Der Frauenbildungsverein veranstaltet im Wintersemester 1910/11 folgende Kurse, die am 25. Oktober ihren Anfang nehmen: Englisch, Französisch und Italienisch wie in den letzten Jahren, Letztere und Konversation — mit denselben Lehrkräften wie bisher. Frä. Dr. Gothe gibt in der Literatur: Nordische Neger und ihre Zusammenhang mit der deutschen Literatur — Dienstag 7 30—11 Uhr.

Der Kunstverein Halle a. S. In der Kunstausstellung: a) Moderne Kunstprobleme und ihre Vertreter, Dienstag von 7 30—11 Uhr. b) Italienische Kunststätten (Kunstausstellung) eine Reise nach Italien, Samstag 10—12 Uhr. Frau Prof. Stoelcker, Dr. med. Anleitung in der Pflege gesunder und kranker Säuglinge, mit praktischen Übungen. Außerdem werden eingerichtet: 1. Ein Kursus in Handfertigkeit für junge Mädchen. 2. Ein Kursus in Anleitung zum Beschäftigen und Spielen mit Kindern. 3. Ein Beschäftigungsgenossenschaft für Kinder von 6—9 Jahren. Näheres darüber im Klub Albrechtstraße 16. Selbstst. wird von Sonnabend den 22. Okt. ab eine kleine Ausstellung arrangiert, welche alle die zu erlernenden Handfertigkeiten zeigt. Außerdem ist ein Kursus in Rechtsbelehrung nach Weisnachten in Aussicht genommen. Die regelmäßigen Dienstagsvorlesungen beginnen am 25. Oktober 5 Uhr: Bericht über die Bundestagung in Weidberg.

Der Stenographen-Verein Halle-Nord, Splein Stolze-Schren, eröffnet einen neuen Unterrichtszyklus (S. Inerant).

Der Kaufmännische Turnverein hielt am Sonnabend abend im Vereinslokal, Restaurant 'Wass der Tour', seine diesjährige Hauptversammlung ab. In den Vorstand wurden gemäß die Herren Prof. Dr. Franz Weller, Vorsitzender, Dr. Franz Weller, Stellvertreter, Techniker Frau Kühn, Turnwart, Techniker Bruno Lehmann, Stellvertreter, Prof. Dr. Hermann Traus, Schriftwart, Kaufmann Paul Wäger, Stellvertreter, Magistratsassistent Richard Lorenz, Kassenswart, Kaufmann Willig Kolbe, Gerätewart, Kaufmann Hans Schumann, Stellvertreter, Geometer Hermann Rint, Sekretär.

Der Halle'sche Kolonialverein (Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft) veranstaltete am Freitag, 21. Oktober, abends 8 Uhr im Hotel 'Kaiser Wilhelm' seine erste öffentliche Sitzung (mit Damen) in diesem Winter. Herr Kapitän D. Krollen wird unter Vorführung von Lichtbildern über die Karolinen- und Marshallinseln sprechen, die er während eines fast zwanzigjährigen Aufenthaltes von 1886 bis 1906 gründlich kennen gelernt hat. Teils im Dienste der Kaiserlichen Marine, teils auf eigene Rechnung hat er fähigste Führer zwischen diesen Inseln und auch den englischen Gilbert-Inseln unermüdet und handlungsbegeistert mit den Eingeborenen angetroffen. Er ist daher wie kaum ein anderer in der Lage, über diese im allgemeinen noch wenig bekannten Inseln zu berichten. Zu dem Vortrage haben auch 22 Mitglieder des Vereins Zutritt.

Der Saalbesitzer von Halle a. S. am morgens 10 Uhr ab findet in Anknüpfung eine Zusammenkunft der Vereine ehem. 12. Infanterie von Halle a. S., Weissenfels, Berlin, Merseburg und Magdeburg statt, wozu auch alle ehem. 12. Infanterie, die jenen Vereinen nicht angehören, willkommen sind; es wird dort beraten werden, wo der nächste 12. Infanterie-Ausschuss abgehalten wird.

Brigadenoberstleutnant, Kameraden der Infanterie-Regimenter Nr. 26 und 66. In der am 13. d. M. abgehaltenen Generalversammlung wurden in den Vorstand gemäß die Herren Später, Vorsitzender, Barfels II, Stellvertreter, Boße, Schriftführer, Bünning, Stellvertreter, Knapp, Kassierer, Dieblich, Stellvertreter, Beißler, Kammert, Schmidt II, Barfels I, Richard, Rammel, Jiem, Kassieren: Paul, Gläse, Knobbe.

Der Neue Halle'sche Statener hält morgen, Mittwoch, nachmittags im Götthof vom 'Goldenen Hügel' das letzte Glaten im diesjährigen Herbstturnier ab. Die höchste Pointzahl ist nach neuerlicher Feststellung 361.

Theater und Musik.

Das II. Gesellschaftskonzert im Zoologischen Garten

Das II. Gesellschaftskonzert im Zoologischen Garten erhielt eine Reihe von Werken, die sich als gefällige und doch klassisch-reine Musik offenbaren. Rich. Wagner war dreimal vertreten: mit dem populären Kaisermarsch, der Elisabeth-Arie aus 'Tannhäuser' und dem Vorspiel zu den 'Meistersingern von Nürnberg'. Von Meyer, dem Romantiker, den wir in dieser Spielzeit im Stadttheater leider noch nicht gehört haben, spielte man die 'Oberon'-Ouvertüre, später einen Auschnitt aus dem 'Freischütz'; Schubert, Strauß und Menzberg bildeten den zweiten und dritten Teil des Programms. Also — je dem ein etwas Selbsterleuchteter kann man im Winter von dem ohnedies genug in Anknüpfung genannten Stadttheater-Direktor für die Gesellschaftskonzerte nicht noch Sommererprobung verlangen, was ja schließlich, da in den Konzerten Bruchstücke aus den Repertoiren des Theaters gespielt werden, auch nicht notwendig ist. Zudem besteht das Orchestermaterial, — nachdem man sich eingepflegt hat —, aus Kräften, auf die sich ein routinierter Kapellmeister ruhig stützen kann. Die Holz- und Messingbläser liefern getrennt kaum einen Mensch unerschützt; der Streichchor allerdings erfordert mehr mittels Glanz und Wärme. Denn das 'Kunlimoto' und das Motto der 'Liebesleidenschaft' in dem Meistersinger-Vorspiel muß so deutlich wie möglich gehalten sein. Da neulich in der Besprechung des Feinheits-Konzertes aus räumlichen Gründen auf diese Schattenseite nicht hingewiesen werden konnte, ist es heute nachgeholt. Wenn die rhythmisch sehr gut gefühlte Ballettmusik zu 'Rohmunde' einige 'Striche' als Späus gegen die übermäßige Länge erhalten hätte, so würde diese Nummer reizvoller gewirkt haben. Man hätte sich in Nachmittagskonzerten vor allzu langen Pausen! Menzbergs Krönungsmarsch aus dem 'Prophet', besser Harmonien einschließen mehr Gehalt haben wie ein ähnlicher Abschnitt aus der am Abend zuvor gehörten Meyerbeer'schen Oper 'Die Afrkanerin', und lässt sich zum Nachmittagskonzert, wurden in straffer Gesellschaft und mit großen dramatischen Effekten gespielt. Die letztere kann man bei der kompositorischen Mollartarbeit, wie sie die 'Höbnermaus' — Ouvertüre bietet, schon riskieren. Man machte in der auf stimmungsvollen Dingen wiederholten Klängen aus der 'Höbnermaus' von neuem die angenehme Entdeckung, daß die Johann Strauß'sche Operettenmusik im Konjunkturalen noch faszinierender wirkt als im Theater.

Frau Bruger-Dreus, die erste jugendlich-dramatische Sänglerin unseres Stadttheaters, hatte den größten Erfolg mit der Weber'schen 'Athenaion'. Die Wiederabgabe dieser ersten Kunstleistungen, in der das liebende Mädchen dem schweigenden Walde glühendes Hoffen und heimliches Sehnen offenbart, umwogt von der in reinen Tönen liegenden, träumerischen Friede Sempel nicht besser gehört. Wenn Frau Bruger-Dreus das ruhige Zeitmaß verläßt, um in einem brausenenden Crescendo der Freude Ausdruck zu geben, vergißt sie allerdings den Kontrast, und damit wird die rein technische Seite des Gesangs ungenügend — Spielt ein klein wenig behäutet geblieben. Es kam eben niemand über seinen eigenen Schattensprüngen. Lieblich und schön klangen später die Hugo Wolf'schen Lieder, die in ihrer leuchtenden Reinheit eine Freude des Konzertes waren. (Dankbar zu begrüßen ist es, daß Eduard Mörike in seinen angelegentlich vertriebenen Hugo Wolf-Abend nicht vergessen hat.)

Herr Kapellmeister Eschmann, der sämtliche Nummern dirigierte, zeigt im Konzertsaal das übliche Empfinden, wie an seinem Pulse im Theater. Eindringlich in seinen In-

Degea Unser bester Glühkörper ist nur echt in Originalpackung mit Aufschrift 'Degea' Überall erhältlich Auergesellschaft, Berlin G.17





